

10 Neue Leistungsmerkmale der Version 3

In dieser Dokumentation sind bereits die zukünftigen Leistungsmerkmale der Version 3 beschrieben. Bitte kontrollieren Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Telefons, ob bereits die Softwareversion 3 in Ihrem Telefon vorhanden ist. Ist die Softwareversion noch nicht in Ihrem Telefon vorhanden, können Sie diese im Internet unter <http://www.elmeg.de> (oder <http://www.elmeg.com>) downloaden. Die Softwareversion 3 wird dort nach Fertigstellung zum Download bereitgestellt.

Vor dem Download der neuen Firmware sollten Sie alle im Telefon gespeicherten Daten (Konfiguration, Telefonbuch, LCR-Daten, Tonrufmelodien) sichern, da alle Daten beim Download gelöscht werden. Nach dem Download können Sie die gesicherten Daten wieder in das Telefon laden. Achten Sie darauf, dass Sie die zur Firmwareversion des Telefons passenden WIN-Tools-Programme benutzen.

In der Version 3 des Telefons sind die folgenden neuen Leistungsmerkmale realisiert oder vorhandene Leistungsmerkmale verändert:

- SMS-Empfang und Versand an bestimmten elmeg TK-Anlagen (Umgestaltung der Anruferliste und des Menüs UUS)
- Anklopfen geändert
- Wahlzustand während einer Verbindung einstellen
- Informationen nach Gesprächsende anzeigen
- Termine wöchentlich einrichtbar
- Funktionstasten: Automatische Rufannahme, Linien-Taste für Anrufbeantworter, User-Taste
- Quittungston des Anrufbeantworters einstellbar
- Nutzung des Anrufbeantworters durch andere Telefone (Voice-Mail-Box)

10.1 SMS-Empfang und Versand

Durch die Realisierung dieses Leistungsmerkmals haben sich die Informationen und Bedienungen in der Anruferliste und beim Versenden einer UUS-Nachricht geändert.

Der Empfang und Versand von SMS-Nachrichten ist nur mit den Systemtelefonen CS310 und CS320 an TK-Anlagen, die dieses Leistungsmerkmal unterstützen, möglich.

10.2 SMS-/ UUS1-Nachrichten in der Anruferliste

Haben Sie neue Nachrichten erhalten, wird im Ruhezustand des Telefons die Anzahl der erhaltenen Nachrichten angezeigt. In der Anruferliste sehen Sie die Rufnummer oder den Namen des Absenders und einen Hinweis auf die Art der Nachrichten (SMS oder UUS1). Nach Betätigen der F-Taste können Sie die erhaltene Nachricht sofort lesen oder zum späteren Lesen in der Liste der temporären SMS- oder UUS1-Nachrichten speichern.

Haben Sie eine neue Nachricht bereits in der Liste der temporär gespeicherten UUS1- oder SMS-Nachrichten angesehen, wird der entsprechende Eintrag in der Anruferliste gelöscht.

10.2.1 Ansehen der Anruferliste



Das Telefon befindet sich in Ruhe. Der Softkey »Anruferliste« in der unteren Displayzeile zeigt an, dass ein Eintrag in der Anruferliste vorliegt.

```
UUS:2    08:30    →
Telefonbuch      Ruhe
VIP              Anruferliste
```



Betätigen Sie den Softkey neben »Anruferliste«.

```
UUS:2    08:30    →
Telefonbuch      Ruhe
VIP              Anruferliste
```

In den weiteren Zeilen sehen Sie die zuletzt hinzugefügten Einträge.

```
Anruf Heute 07:55 ↔
Neuer Anruf
1/06: Büro Müller ... *
2/06: BEATRICE ..... *
```

In der ersten Displayzeile sehen Sie die Art des markierten Eintrages (»Anruf«, »Notiz«, »UUS«, »SMS«), das Datum (für die ersten zwei Tage »Heute« oder »Gestern«) und die Uhrzeit.

»*« neuer Anruf, UUS1- oder SMS-Textnachricht

»☐« Anruf

Wenn Sie die Anruferliste erneut ansehen, werden Anruf-Einträge, die Sie bereits angesehen aber nicht gelöscht haben, anstelle des »*« in der unteren Displayzeile mit einem »☐« gekennzeichnet.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie weitere Einträge ansehen.

```
Anruf Gestern 15:42 ↔
3/06: 112233445566... n
4/06: SANDMANN, u. ... *
```

Weitere Informationen über eine Textnachricht



Möchten Sie die Informationen zu einem Eintrag ansehen wählen Sie diesen mit den Pfeil-Tasten aus und betätigen Sie anschließend die F-Taste.

```
UUS Gestern 15:42 ↔
3/06: 112233445566... n
4/06: Büro Müller ... *
```



Um weitere Optionen für die Nachricht anzusehen, betätigen Sie die rechte Pfeil-Taste.

```
1/Büro Müller * →
UUS 15:42 speichern
lesen MSN-1
löschen? weiter
```



Betätigen Sie zum Beispiel den Softkey »lesen«.

```
1/Büro Müller **
UUS 15:42 Info
Telefonbuch
```

```
1/Büro Müller * →
UUS 15:42 speichern
lesen MSN-1
löschen? weiter
```

Der Pfeil (»←«) vor dem Namen oder der Rufnummer zeigt, dass es sich um eine empfangene Textnachricht handelt.

```
* UUS 1/2 ←Büro Müller →
Danke! Wir treffen uns
um 15.30
```



Sollte die Nachricht nicht vollständig angezeigt werden, betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Nachricht anzusehen.

Um das Lesen der Nachricht zu beenden, betätigen Sie OK.

Sie können jetzt die Nachricht speichern, löschen, die Rufnummer des Absender in das Telefonbuch übernehmen oder weitere Informationen ansehen.

```
1/Büro Müller * →
UUS 15:42 speichern
lesen MSN-1
löschen? weiter
```

- »speichern« Speichern der Nachricht in der Liste der temporären Textnachrichten (siehe Seite 60) und Löschen des Eintrages in der Anruferliste.
- »löschen?« Die Nachricht wird sofort gelöscht und auch nicht in die Liste der temporär Textnachrichten übernommen.
- »Info« Ansehen weiterer Informationen zu der erhaltenen Nachricht.
Z.B.: Die Rufnummer (MSN), für welche die Nachricht übermittelt wurde und die Rufnummer des Absenders.
- »Telefonbuch« Übernahme der Rufnummer des Absenders in das lokale Telefonbuch.

10.3 SMS- und UUS1-Textnachrichten

Sie können mit dem Telefon SMS- oder UUS1-Textnachrichten versenden oder empfangen (SMS - Short Message Service, UUS1 - User to User Signalling). Die Eingabe einer Textnachricht erfolgt über die Tastatur des Telefons.

Das Versenden oder Empfangen von Textnachrichten ist nur möglich, wenn der Absender seine Rufnummer übermittelt und diese beim Empfänger angezeigt wird. Daher werden Textnachrichten ohne übermittelte Rufnummer nicht übermittelt oder im Telefon nicht angezeigt.

Der Empfang einer Textnachricht wird mit zwei kurzen Aufmerktönen am Telefon signalisiert. Im Ruhezustand des Telefons wird dann die Anzahl der erhaltenen Nachrichten und in der Anruferliste ein Hinweis auf diese angezeigt.

Für den Empfang von SMS- und UUS1-Textnachrichten ist im Telefon jeweils eine Liste vorhanden, in denen diese Nachrichten temporär gespeichert werden. Bis zu fünf empfangene Textnachrichten können in jeder Liste gespeichert werden. Weiterhin wird in diesen Listen die jeweils letzte versendete Textnachricht gespeichert.

Sind bereits fünf empfangene Textnachrichten in einer Liste gespeichert, können keine weiteren Textnachrichten des entsprechenden Typs empfangen werden. Beim Versenden einer Textnachricht wird diese in der entsprechenden Liste gespeichert und die zuletzt versendete Textnachricht gelöscht.

SMS-Textnachrichten (verfügbar je nach Netzbetreiber, nur CS310, CS320)

SMS ermöglicht Ihnen, Textnachrichten zu anderen Telefonen im Festnetz oder zu Mobiltelefonen (Handys) zu versenden und von diesen zu empfangen. Die Länge einer SMS ist auf 160 Zeichen begrenzt.

Das Versenden und Empfangen von SMS-Nachrichten ist nur möglich:

- Wenn Sie dieses Telefon an einer TK-Anlage mit Systemtelefonie nutzen, die das Leistungsmerkmal SMS unterstützt.
- Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal beim Netzbetreiber oder dem Anbieter des SMS-Zentrums für Ihren ISDN-Anschluss angemeldet haben.
- Wenn im Telefon die Rufnummer des SMS-Zentrums gespeichert ist.

Bitte erkundigen Sie sich beim Anbieter des eingerichteten SMS-Zentrums, in welche Mobilfunknetze SMS versendet werden können und welche Kosten beim Versenden und Empfangen von SMS entstehen. Die Übermittlung von SMS mit speziellen Inhalten (z.B. Bilder, Töne) unterstützt das Telefon nicht.

UUS1-Textnachrichten

Sie können von Telefon zu Telefon Textnachrichten versenden und empfangen, ohne dass Sie diesen Teilnehmer anrufen müssen. Die Länge einer UUS1-Textnachricht ist auf 31 Zeichen begrenzt.

Das Versenden von UUS1-Textnachrichten ist zu internen und externen Telefonen möglich. Zu externen Telefonen können Sie dieses Leistungsmerkmal nur nutzen, wenn für Ihren ISDN-Anschluss »UUS1 (User to User Signalling)« beauftragt ist.

Bitte beachten Sie, dass alle beteiligten Endgeräte (Telefone und TK-Anlage) das Leistungsmerkmal »UUS1 (User to User Signalling)« unterstützen müssen.

10.3.1 Textnachricht erstellen und versenden

Sie können eine Textnachricht zu einer im Telefon gespeicherten Rufnummer (Telefonbuch, VIP-Speicher, Funktionstaste oder Wahlwiederhol-Liste) senden oder eine neue Rufnummer zum Versenden eingeben. Betätigen Sie hierzu im Menü »Mail senden« den entsprechenden Softkey »Telefonbuch«, »Zielwahl«, »VIP«, »Neu« oder die -Taste.

Eine Rufnummer von einer Funktionstaste (»Zielwahl«) kann auch durch Betätigen der entsprechenden Taste ausgewählt werden.

Beginnen Sie wie folgt:



Mail

UUS oder SMS

Neu

Beispiel: UUS1-Textnachricht erstellen



Geben Sie den Text ein.

Im Beispiel: »besprechung 9.30 bis 11.00 hans«.

```
Mail senden
UUS>besprechung 9.30
bis 11.00 hans_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



Betätigen Sie den entsprechenden Softkey, um eine im Telefon gespeicherte Rufnummer auszuwählen oder den Softkey »neu«, um eine neue Rufnummer einzugeben. Z.B.: »Neu«.

```
Mail senden / UUS
Telefonbuch      Neu
VIP              Zielwahl
```



Geben Sie die Rufnummer ein.

Z.B.: »22«.

```
Zielrufnr. festlegen
>22_
```



Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

Die UUS1-Textnachricht wird jetzt zum Empfänger übermittelt.

```
Mail senden / UUS ...
besprechung 9.00 bis 11.
00 hans
→22
```

Die letzte versendete Textnachricht wird als temporäre Textnachricht im Telefon gespeichert.

Beim Versenden einer Textnachricht wird die erste im Telefon eingetragene (»MSN-1«) oder die über die User-Taste eingestellte Rufnummer übermittelt.

10.3.2 Neue Textnachricht ansehen

Eine neue Nachricht können Sie sich über die Anruferliste oder über die Liste der temporär gespeicherten Textnachrichten (SMS oder UUS1) ansehen.

Temporär gespeicherte Textnachrichten

Beim Ansehen der temporär gespeicherten Textnachrichten stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Erneutes Versenden einer Textnachricht.
Vor dem Versenden kann die Textnachricht geändert werden.
- Löschen einer Textnachricht.
- Textnachricht in die Liste der fest gespeicherten Textnachrichten übernehmen (nur UUS1).

Beginnen Sie wie folgt:



Mail

UUS oder SMS

lesen

Beispiel: temporäre UUS1-Textnachrichten ansehen

Als erstes sehen Sie die zuletzt hinzugefügte Textnachricht. In der ersten Zeile des Displays sehen Sie die Nummer der Kurznachricht in der Liste und die Rufnummer oder den Namen des Absenders.

Eine neue Textnachricht, die noch nicht gelesen wurde, wird mit »*« markiert.

Beim Ansehen einer Textnachricht wird vor der Rufnummer oder dem Namen mit einem Pfeil angezeigt, ob es sich um eine empfangene oder um eine versendete Textnachricht handelt (Empfang: »*0123456789«; Versand: »0987654321«).

Im Beispiel: »UUS 1/3 *0123456789«

Eintrag 1 von 3 (»UUS 1/3«), empfangene Textnachricht (»*«) und die Rufnummer (»0123456789«).



OK



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die ganze Textnachricht anzusehen.

Betätigen Sie die OK-Taste, um ein Menü mit weiteren Optionen zu erreichen.

```
UUS 1/3 *0123456789 →
KOMME CA. 30 MINUTEN
SPÄTER
```



In der oberen Displayzeile sehen Sie Datum und Uhrzeit, zu der Sie die Nachricht erhalten haben. Zur Auswahl einer Aktion bestätigen Sie den entsprechenden Soft-key.

```
UUS 1 Heute 08:29
senden weiter
Telefonbuch MSN-1
löschen? Liste
```

»senden«

Ändern und anschließendes Versenden der Textnachricht.

Zum Versenden der Textnachricht gehen Sie vor, wie unter »Textnachrichten erstellen und versenden« beschrieben.

»löschen?«

Löschen der Textnachricht.

- »weiter« Nächste temporär gespeicherte Textnachricht ansehen.
- »Liste« (nur UUS1) Übernahme der Textnachricht in die Liste der fest gespeicherten Nachrichten. Wählen Sie dazu mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Speicherplatz und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Haben Sie sich eine neue Nachricht in der Liste der temporär gespeicherten Textnachrichten angesehen, wird der entsprechende Eintrag in der Anruferliste gelöscht.

10.3.3 Fest gespeicherte Textnachrichten (nur UUS1)

Bis zu fünf UUS1-Textnachrichten können fest im Telefon gespeichert werden. Diese Textnachrichten können Sie bearbeiten, löschen oder versenden. Fest gespeicherte Textnachrichten können nur direkt am Telefon eingegeben werden.

Beginnen Sie wie folgt:



Mail

UUS

Liste



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um eine Textnachricht auszuwählen.

```
Text auswählen ↔
1:automatische antwort »
2: .....
3: .....
```



Betätigen Sie die OK-Taste, um die ausgewählte Textnachricht einzugeben oder zu ändern. Bestätigen Sie Ihre anschließenden Eingaben ebenfalls mit der OK-Taste.



Betätigen Sie die F-Taste, um eine Nachricht zu versenden oder zu löschen.

```
1/automatische antwort »
senden
löschen?
```

- »senden« Ändern und anschließendes Versenden der Textnachricht. Zum Versenden der Textnachricht gehen Sie vor, wie unter »Textnachrichten erstellen und versenden« (siehe Seite 59) beschrieben.
- »löschen?« Löschen der Textnachricht.

10.3.4 Textnachrichten automatisch versenden (nur UUS1)

Bei einem Anruf können Sie automatisch eine UUS1-Textnachricht zum Anrufer versenden. Hierzu wird immer der Text 1 aus der Liste der fest gespeicherten Textnachrichten verwendet.

Beginnen Sie wie folgt:



Mail

UUS



Betätigen Sie den Softkey »Kommend«, um das automatische Versenden ein- oder auszuschalten.

```
Nachrichten / UUS →
                    Kommend/
lesen              Neu
                   Liste
```

Das Häkchen neben »Kommend« zeigt, dass das Versenden aktiviert ist. Betätigen Sie den Softkey erneut, um das automatische Versenden auszuschalten. Das Häkchen neben »Kommend« wird dann gelöscht.

10.3.5 Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Sollte die Übermittlung einer SMS aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, wird ein entsprechender Fehlercode angezeigt. Erkundigen Sie sich bitte beim SMS-Service des Netzbetreibers / Anbieters, welche Fehlercodes angezeigt werden.

Fehler beim Empfang einer SMS

Sollte der Empfang einer SMS nicht möglich sein oder nur als Sprachausgabe erfolgen, können verschiedene Ursachen der Grund sein:

- Das Leistungsmerkmal SMS ist beim Netzbetreiber und / oder dem Anbieter des SMS-Zentrums für Ihren ISDN-Anschluss nicht beauftragt.
- Die SMS wurde von fremden Diensteanbietern übertragen, die diese Nachricht nicht als SMS übermittelt haben.
- Für Ihren ISDN-Anschluss ist die permanente Rufnummerunterdrückung aktiviert.
- Im Telefon sind bereits fünf SMS gespeichert, so dass keine weiteren SMS empfangen werden können.

10.3.6 Rufnummer des SMS-Zentrums eintragen

Damit Sie mit Ihrem Telefon SMS versenden und empfangen können muss im Telefon die Rufnummer Ihres SMS-Diensteanbieters gespeichert sein. In der Grundeinstellung des Telefons ist die Rufnummer »0193010« im Telefon gespeichert.

Haben Sie die PIN des Telefons geändert, muss vor dem Zugriff auf das Menü »Service« diese PIN eingegeben werden.

Beginnen Sie wie folgt:



Konfiguration



Service



SMS



Geben Sie die Rufnummer Ihres SMS-Diensteanbieters ohne Amtskennziffer ein. Z.B.: »0193010«.
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
SMS-Zentrum
Rufnummer>0193010_
```

Wird die Rufnummer des SMS-Zentrums nicht korrekt eingetragen, ist das Versenden und Empfangen von SMS-Textnachrichten nicht möglich.

10.4 Weitere Einstellungen

10.4.1 Anklopfen

Folgende Einstellungen für das Anklopfen sind möglich:

- (Kein Zeichen) Während einer bestehenden Verbindung oder des Aufbaus einer Verbindung werden keine weiteren Anrufe signalisiert.
- ».,'« Anklopfen ist nur möglich, wenn nur ein oder zwei aktive und noch keine anklopfende Verbindung an Ihrem Telefon besteht.
- »:*« An Ihrem Telefon können bis zu 4 Verbindungen gleichzeitig bestehen. Z.B. können bei zwei bestehenden Verbindungen noch zwei weitere Verbindungen durch Anklopfen signalisiert werden.



Betätigen Sie den Softkey »Anklopfen«. Die drei Einstellungsmöglichkeiten (» «, ».,'« oder »:*«) werden nacheinander angezeigt.

```
Einstellung →
Bedienung Sondertonruf
Rufumleitung Termin
Anklopfen/ Filter
```

Bedienung des Anklopfens

Wenn Sie für Ihr Telefon Anklopfen erlaubt haben, sind Sie während einer bestehenden Verbindung für weitere Anrufer erreichbar.



anklopfendes Gespräch



annehmen



Gespräch mit Teilnehmer 2; Teilnehmer 1 wird gehalten

Sie können einen anklopfenden Anrufer annehmen, ablehnen oder zu einem anderen Teilnehmer übergeben. Haben Sie bereits vier Verbindungen an Ihrem Telefon, können Sie nicht mehr vermitteln (übergeben).

10.4.2 Wahlzustand während einer Verbindung einstellen

Während einer Verbindung können Sie durch die Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen besondere Funktionen nutzen. Diese Eingaben müssen je nach zu steuernder Funktion als Keypad- oder MFV-Sequenz erfolgen. Sie können festlegen, ob in der Grundeinstellung während einer Verbindung MFV- oder Keypad-Sequenzen möglich sind.

Beginnen Sie wie folgt:



F

Einstellung

Bedienung

MFV oder Keypad

»MFV« Grundeinstellung MFV-Wahl (Tonwahl) während einer Verbindung einstellen.

»Keypad« Grundeinstellung Keypad während einer Verbindung einstellen.

Es wird immer der Softkey des Leistungsmerkmals angezeigt, dass nach Betätigen der Taste eingerichtet ist.

10.4.3 Informationen nach Gesprächsende anzeigen

Nach Beendigung eines Gespräches können im Display Informationen über diese Verbindung angezeigt werden. Zum Beispiel können die Verbindungsdauer oder die angefallenen Gebühren angezeigt werden.

Sie können in der Grundeinstellung festlegen, ob diese Informationen nach einem Gespräch angezeigt werden sollen.

Beginnen Sie wie folgt:



F

Konfiguration

Anzeige

Gespräch

Ende

Sollen die Informationen nach einem Gespräch angezeigt werden, betätigen Sie den Softkey »Ja«. Wenn nicht, betätigen Sie den Softkey »Nein«.

Info bei Gesprächsende	
Nein	Ja

10.4.4 Termine

Eingerichtete Termine am Telefon können wie folgt signalisiert werden:

- | | |
|----------|--|
| »Aus« | Der eingestellte Termin wird nicht signalisiert. |
| »Tägl.« | Der eingestellte Termin wird täglich signalisiert. |
| »Einmal« | Der eingestellte Termin wird einmal signalisiert. |
| »Wöch.« | Der eingestellte Termin wird wöchentlich signalisiert. |

10.5 Funktionstasten

10.5.1 Automatische Rufannahme

Ihr Telefon kann Anrufe automatisch annehmen, ohne dass Sie den Hörer abheben oder die Lautsprecher-Taste betätigen müssen. Die automatische Rufannahme kann durch eine eingerichtete Funktionstaste eingeschaltet werden. Sie können für jede Rufnummer (»MSN-1«...»MSN-9«) eine separate Funktionstaste oder eine Funktionstaste für alle Rufnummern einrichten.

- | | |
|----------------------|---|
| Leuchtdiodenfunktion | <ul style="list-style-type: none">• Automatische Rufannahme eingeschaltet:
Die LED leuchtet.• Automatische Rufannahme ausgeschaltet:
Die LED leuchtet nicht. |
|----------------------|---|

Haben Sie ein Headset eingerichtet, wird der Anruf mit dem Headset angenommen. Ohne ein eingerichtetes Headset wird der Anrufer durch die Funktion »Freisprechen« angenommen.

10.5.2 User-Taste

Normalerweise wird bei allen Einstellungen und Bedienungen als Default-Rufnummer die erste im Telefon eingetragene Rufnummer (MSN-1) verwendet. Mit der User-Taste können Sie die Default-Rufnummer des Telefons einstellen. Der User-Taste wird in der Programmierung der Index einer gespeicherten Rufnummer (MSN-1...MSN-9) zugewiesen. Durch Betätigen dieser Taste wird die Default-Rufnummer des Telefons auf die entsprechende Rufnummer (MSN) geändert. Beim Einleiten eines Gespräches und beim Versenden von SMS- oder UUS-Textnachrichten wird die geänderte Default-Rufnummer verwendet.

- | | |
|----------------------|---|
| Leuchtdiodenfunktion | <ul style="list-style-type: none">• Geänderte Default-Rufnummer aktiv:
Die LED leuchtet.• Geänderte Default-Rufnummer ausgeschaltet (MSN-1 als Default-Rufnummer aktiv):
Die LED leuchtet nicht. |
|----------------------|---|

10.5.3 Linien-Taste für einen Anrufbeantworter (nur CS310, CS320)

Die Taste Linie-AB« ist eine spezielle Linien-Taste, der die interne Rufnummer eines Anrufbeantworters zugewiesen wird. Zusätzlich kann dieser Taste auch eine MFV-Sequenz zugewiesen werden.

Nach Betätigen der Taste wird die Rufnummer des Anrufbeantworters gewählt und anschließend die gespeicherte MFV-Sequenz übermittelt. Mit der MFV-Sequenz können Sie zum Beispiel die Fernbedienung des Anrufbeantworters aktivieren und neue Nachrichten abhören. Bei der Anwahl des Anrufbeantworters wird der Lautsprecher eingeschaltet, das Mikrofon bleibt aber ausgeschaltet.

Beispiel einer MFV-Sequenz: »#0000#FF10«

- »#0000#« Einleiten der Fernbedienung (»0000« PIN des Anrufbeantworters).
- »F«, »F« Wahlpause für den Quittungston. Eingabe der Wahlpause durch Betätigen der Wahlwiederholungs-Taste.
- »10« Kennziffer zum Abhören neuer Nachrichten.

Durch Betätigen der Trenn-Taste während der Eingabe können Sie einstellen, ob die Sequenz als Keypad- oder MFV-Sequenz übermittelt werden soll.

Wird ein Anruf an diesem Anrufbeantworter signalisiert, können Sie diesen durch Betätigen dieser Taste heranholen. Hinterlässt ein Anrufer bereits eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, können Sie das Gespräch ebenfalls durch Betätigen dieser Taste heranholen. Diese Funktion können Sie erst ab Version 6 der TK-Anlage nutzen.

- Leuchtdiodenfunktion
- Anrufbeantworter hat einen Anruf angenommen; Anrufer hört die Ansage oder hinterlässt eine Nachricht:
Die LED blinkt.
 - Ein Anruf wird am Anrufbeantworter signalisiert:
Die LED flackert.
 - Verbindung zum Anrufbeantworter (z.B. Abhören von Nachrichten):
Die LED leuchtet.

Funktion	Display-Anzeige	weitere Eingaben
Automatische Rufannahme	auto-Rufannahme	Index der Rufnummer (MSN1...9) oder »0« für alle Rufnummern
Linien-Taste für Anrufbeantworter (nur CS310, CS320)	Linie-AB	Rufnummer des Anrufbeantworters und Keypad-Sequenz für Fernbedienung (z.B. »33« und »#PIN#10«
User-Taste	User	Index der Rufnummer (MSN1...9)

10.6 Anrufbeantworter

10.6.1 Quittungston des Anrufbeantworters einstellen

Hat der Anrufbeantworter einen Anruf angenommen, so hört der Anrufer eine Ansage. Nach der Ansage signalisiert ein Quittungston, dass der Anrufer mit dem Aufsprechen einer Nachricht beginnen kann. Die Lautstärke dieses Quittungstones ist einstellbar.

Beginnen Sie wie folgt:



F

Akustik

Anrufbeantworter



Betätigen Sie die Pfeil-Tasten, um die Lautstärke des Quittungstones einzustellen.
Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.



10.6.2 Anrufbeantworter durch ein anderes Telefon nutzen

Sie können den Anrufbeantworter des Telefons gemeinsam mit einem anderen Telefon nutzen. Dabei wird die »MSN-10« Ihres Telefons als »Voice-Mail-Box« eingerichtet und dem anderen Telefon als Anrufbeantworter zur Verfügung gestellt. Dieses Telefon kann dann seine Anrufe durch eine Rufumleitung oder eine Team-Anrufvariante (an elmeg TK-Anlagen) auf diese »MSN-10« und damit zum entsprechenden Anrufbeantworter weiterleiten.

Wenn die Voice-Mail-Box für »MSN-10« und der Anrufbeantworter eingerichtet und eingeschaltet wurde:

- sind keine weiteren Telefonie-Einstellungen (z.B. Klang, Lautstärke) für »MSN-10« möglich.
- werden die Anrufe für MSN-10 nur noch am Anrufbeantworter signalisiert. Im Display erscheint ein Hinweis auf den Anruf.
- kann bei Anrufen für »MSN-10« die Funktion »Mithören« nicht genutzt und das Gespräch auch nicht übernommen werden.
- wird die Fernbedienung des Anrufbeantworters für »MSN-10« automatisch aktiviert. Das andere Telefon kann dann aus der Ferne Nachrichten abhören oder löschen.
- können bei der weiteren Fernbedienung des Anrufbeantworters die Nachrichten für »MSN-10« nicht mit angehört werden.
- sollte der Anrufbeantworter nur dann ausgeschaltet werden, wenn auch die Voice-Mail-Box von MSN-10 nicht benötigt wird. Andernfalls ist der Anrufbeantworter durch das deaktivieren einzelner MSN's auszuschalten, damit die Voice-Mail-Box für MSN-10 weiterhin erreichbar ist.

10.6.3 Voice-Mail-Box für »MSN-10« aktivieren

Beginnen Sie wie folgt:



Konfiguration

MSN

MSN-10

Voice-Mail



Geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, welches den Anrufbeantworter nutzen soll. Z.B.: »33«.

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

```
Rufnr.vom AB-Mitbenutzer  
MSN-10>33_
```

Im Menü »MSN-10 programmieren« können jetzt nur noch Einstellungen unter den Softkeys »Rufnummer«, »MSN Name« und »Voice-Mail« durchgeführt werden. Im Menü »Rufnummern prog.« wird die MSN-10 mit »*« gekennzeichnet. Der Anrufbeantworter für »MSN-10« wird wie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt »Anrufbeantworter« beschrieben eingerichtet und eingeschaltet. Im Menü »Anrufbeantworter« - »Aktivierung« wird anstelle des Namens für »MSN-10« der Bezeichnung »Voice-Mail« angezeigt.

10.6.4 Wichtige Hinweise

Die gemeinsame Nutzung des Anrufbeantworters basiert auf Vertrauensbasis. Beim lokalen Abhören von Nachrichten können die Nachrichten aller Rufnummern (MSN's) abgehört werden. Wir empfehlen Ihnen daher, die Sortierung von Nachrichten nach Rufnummer (»Anrufe MSN-sortiert«), so dass Sie vor dem Abhören von Nachrichten die entsprechende Rufnummer (MSN) der abzuhörenden Nachrichten auswählen können.

Sofern Sie den Anrufbeantworter für »Alle MSN« aktiviert haben, kann das andere Telefon den Anrufbeantworter von »MSN-10« nicht mehr nutzen.

Bei der Fernbedienung des Anrufbeantworters (für »MSN-1« bis »MSN-9«) können die Nachrichten für »MSN-10« nicht abgehört werden. Wird aber aus der ferne die Kennziffer »22« für das Löschen aller Nachrichten ausgeführt, so werden auch die Nachrichten für »MSN-10« gelöscht.

Werden die Nachrichten für »MSN-10« aus der Ferne abgehört, kann das Telefon für die Dauer der Fernbedienung nicht genutzt werden.

10.6.5 Voice-Mail-Box vom anderen Telefon aus nutzen

Das andere Telefon kann die Voice-Mail-Box nur mit der Rufnummer nutzen, die im Anrufbeantworter-Telefon als »AB-Mitbenutzer« eingetragen ist. Anrufe für dieses Telefon können durch eine Rufumleitung oder eine Team-Anrufvariante (elmeg TK-Anlagen) zum Anrufbeantworter weitergeleitet werden.

Bei neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhält das andere Telefon eine Benachrichtigung durch eine UUS-Textnachricht.

Ist das andere Telefon ein Systemtelefon (z.B. CS300), können Sie an diesem den Status des Anrufbeantworters durch die Funktions-Taste »Linie-AB« erkennen. Durch Betätigen dieser Taste können Sie ein Gespräch übernehmen oder eine Verbindung zum Anrufbeantworter aufbauen (z.B. zum Abhören von Nachrichten). Das Übernehmen von Gesprächen ist erst ab Version 6 der TK-Anlage möglich.

Außerdem kann der Anrufbeantworter für »MSN-10« wie folgt aus der Ferne bedient werden:

10.6.6 Fernbedienung einleiten (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)



Achtung: Die Eingabe »# PIN #« muss während der Ansage erfolgen.

Nach erfolgreicher Einleitung der Fernbedienung (positiver Quittungston) können Sie mit den folgenden Kennziffern die einzelnen Funktionen bedienen.

Um die Fernbedienung zu beenden, legen Sie nach Abschluss der gewünschten Kennziffern den Hörer des Telefons auf.

Eingerückte Kennziffern sind nur während des Abhörens von Texten (Nachrichten, Ansagen, Info-Texte) nutzbar.

10.6.7 Nachrichten abhören oder löschen, Info-Texte abhören

1 0 	neue Nachrichten abhören
1 1 	alte Nachrichten abhören
# 	nächste Nachricht abhören
* 	vorherige Nachricht abhören
0 	Wiedergabe der laufenden Nachricht beenden
2 	Löschen der aktuell abgehörten Nachricht

10.6.8 Beispiel zum Einrichten einer Voice-Mail-Box

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlene Vorgehensweise beim Einrichten der Voice-Mail-Box.

Einstellungen an Ihrem Telefon

Geben Sie die Rufnummer für MSN-10 (z.B. 44) ein und aktivieren Sie die Voice-Mail-Box. Geben Sie dabei die Rufnummer des Telefons ein, dass die Voice-Mail-Box nutzen soll (z.B. 55).

Richten Sie den Anrufbeantworter für MSN-10 ein und aktivieren Sie diesen. Sie sollten die Rufannahme des Anrufbeantworters auf 0 Sekunden stellen.

Stellen Sie für das Abhören von aufgezeichneten Nachrichten ein, dass diese nach den Rufnummern (MSN), für die die Nachrichten hinterlassen wurden, sortiert werden sollen (»Anrufe MSN-Sortiert« - »EIN«).

Schalten Sie den Anrufbeantworter ein.

Einstellungen am anderen Telefon (z.B. CS300)

Geben Sie im Telefon die Rufnummer ein, die auch im Voice-Mail-Telefon hinterlegt ist (im Beispiel 55).

Richten Sie die Linientaste Anrufbeantworter (Linie-AB) ein, Geben Sie die Rufnummer der Voice-Mail-Box ein (im Beispiel 44). Weiterhin können Sie den Zugriff auf die Voice-Mail-Box einrichten (z.B. #PIN#,Pause, Pause, 10).

Richten Sie eine verzögerte Rufumleitung (im Beispiel für 55) zu der Rufnummern der Voice-Mail-Box (im Beispiel 44) ein.

Einstellungen in der TK-Anlage

Stellen Sie die Rufnummer der Voice-Mail-Box (MSN-10, im Beispiel 44) in der TK-Anlage als Anrufbeantworter ein.